

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Nachrichten aus Palästina.

Die für den 21. Juni einberufene Sitzung des Zionistischen Aktionskomitès ist auf einen späteren Zeitpunkt verschoben worden.

### Erweiterung des politischen Departments der Jewish Agency.

Eine zionistische Gruppe, der u. a. Rabbi Meir Berlin ( Misrachi ) und David Yellin angehören, hat in einer ausserordentlichen Beratung beschlossen, die Erweiterung des politischen Departements der Jewish Agency durch Kooptierung einer Anzahl von Führern des Jischuws zu fordern, da die aussergewöhnliche Lage in Palästina die Mitwirkung auch solcher politischer Persönlichkeiten notwendig mache, die vom letzten Kongress nicht in die Exekutive entsandt wurden.

### Zum Bodenproblem .

Im Nationalfondreferat auf der Jahreskonferenz der englischen Zionisten wurde berichtet: In Palästina wurden im Jahre 5695 17.000 Dunam i. ersten Halbjahr 5696 8.200 Dunam Boden vom Keren Kajemeth neu erworben. o 15 neue landwirtschaftliche Siedlungen und 42 Arbeitslager wurden errichtet. Die ernstesten Vorfälle der letzten Wochen zeigen die grosse Gefahr einer unzureichenden Zahl jüdischer Landwirte. Wir haben zweifellos die nötigen Arbeitskräfte, aber es mangelt an Boden. In Erkenntnis der hierin liegenden Gefahr sei es Aufgabe des Zionismus zur Vermehrung des jüdischen Landbesitzes und des Wachstums der jüdischen landwirtschaftlichen Siedlung beizutragen.

### Von der Mandatskommission.

Die Mandatskommission trat gestern wieder zusammen. Für heute hat der Vertreter der Mandatsregierung der Generalprokurator Truster die Antworten des Londoner Kolonialamtes über die Vorgänge in Palästina angekündigt. Sollten seine Mitteilungen unbefriedigend lauten, wird die Mandatskommission, wie versichert wird, beschliessen, ihre Arbeiten zu beendigen und an den Völkerbund den Antrag stellen, eine Kommission der Untersuchung der Vorfälle nach Palästina zu entsenden.

In Jerusalem wurde 7 arabische Führer, darunter auch der Sekretär des arabischen Zentralstreikkomitès Auni Abdul Hadi, verhaftet. Sie wurden in das Konzentrationslager nach Auja el Hafir in der Nähe der ägyptischen Grenze eingeliefert.

Die drei jüdischen Schiffahrtsgesellschaften " Palestine Shipping Co. " , " Palestine Lloyd " und " Atid " haben sich zu einem Verband zusammengeschlossen, um eine bessere Verwertung der Arbeitsmöglichkeiten für die jüdische Schiffahrt zu sichern.

Eine gemeinsame Sitzung von Vertretern der Jewish Agency Exekutive, des Präsidiums der Waad leumi und der Exekutive der Agudath Jisroel fand vor kurzem im Büro der Agency statt. Es wurde über die Lage und die politische Tätigkeit in Jerusalem und London berichtet. Sodann wurde beschlossen, die Mitglieder der zion. Organisation und der Agudath Jisroel in allen Ländern angesichts der Lage gemeinsam arbeiten sollen, zu welchem Zwecke einheitliche Direktiven herausgegeben werden sollen. Es wurde ferner beschlossen, einmal wöchentlich Beratungen der drei Körperschaften abzuhalten.